

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

117

- Anfang -

Akademie der Künste, Archiv
Preußische Akademie der Künste

I / 117

Bl. 16

Edvard Hobling

Hardenburg Nr. 33
den 4. Juli 1941



An die Preussische Akademie
der Künste

Unter den Linden 3

Anbei überreiche ich Ihnen eine Ge-
scheinung der Kulturkammer über
meinen erbrachten Arbeitsnach-
weis und bitte Sie mich als Schüler
von Herrn Professor Scherke einzuzeichnen

Heil Hitler

Edvard Hobling

1. In Anbetracht der d. K. - Kasse hat 1. 11.
erfolgt.
1. Juli

Berlin, d. 4. - Juli 1941

Dr. K. K. K.

Dr.

K.

1151

Vfg.

Bln., d. 24. 10. 41

Meister-~~schule~~ atelier Prof. *N. Fritz*

1. Dem Meisterschüler *Erhard Lobbing* ist eine Matrikel mit Gültigkeit vom bis auszustellen.
2. Arischer Nachweis ist durch *Bescheinigung des Reichsrammers f. d. bier. Kitten* erbracht.
3. Ausweiskarte übersenden.
4. Vermerk in der Schulgeldhebeliste.
5. *Kartei Karte anlegen, ab. 8.4.42 ev.*
6. Zu den Akten.

Der Präsident

Im Auftrage

im Bedienung

Der Präsident
der Reichskammer der bildenden Künste

Berlin W 35, den 28. Juni 1941
Blumeshof 4-6
Fernsprecher: 21 92 71
Postfach Konto: Berlin 1444 30

Ufienzeichen: III/B 3804
(In der Antwort anzugeben)

B e s c h e i n i g u n g

nach § 1 der VO. über den Nachweis deutschblütiger
Abstammung v.1.8.40 (RGBl. I. S.1063)

Dem (~~Dem~~) ..Bildhauer.Edzard.Hobbing, Berlin-Charlottenburg, Harden-

bergstr. 33.....

geb. am 14. Mai 1909.....in Berlin-Friedenau.....

wird bescheinigt, daß er seine (~~seiner~~) deutschblütige Abstammung

bis zu den Großeltern einschl.durch Vorlage ...von Personenstandsurkunden.

.....
hier im Oktober.....1938 nachgewiesen hat.

Im Auftrag



Herrn
Fräulein
Exau

Alfred Riebe

-5. Juni 1941

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den 1. Juni 1941

Prof. Robert Zeiner
Goldtechnische Meister

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

4

4

4

- 4

4

4

4

1. Sal. Mus. Prochelis L.
2. Sal. Mus. Prochelis L.
3. Sal. Mus. Prochelis L.
4. Sal. Mus. Prochelis L.
5. Sal. Mus. Prochelis L.
6. Sal. Mus. Prochelis L.
7. Sal. Mus. Prochelis L.
8. Sal. Mus. Prochelis L.
9. Sal. Mus. Prochelis L.
10. Sal. Mus. Prochelis L.

6
Meisterateliers
und Meisterschulen
der Preussischen
Königlichen Kunst-

Fragebogen

Vor-und Zuname:
Stand:
geboren am:
in:
getauft am:
in:

Name und Stand
des Vaters:
geboren am:
in:
getauft am:
in:

Name der Mutter
(Geburtsname):
geboren am:
in:
getauft am:
in:

Grossvater väter-
licherseits
Name und Stand:
geboren am:
in:
getauft am:
in:

Grossmutter väter-
licherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossvater mütter-
licherseits
Name und Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossmutter müt-
terlicherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Jch versichere die Richtigkeit der vorstehenden An-
gaben an Eidesstatt.

Jch versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von
keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen
Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den.....

Unterschrift:.....

Fragebogen

Vor- und Zuname: . *Paul Tringant*
Stand: . *Goldschmied*
geboren am: . *19. 7. 13*
in: . *Lehrburschling in Hünneberg*
getauft am: Religion: *gottgl.*
in:

Name und Stand
des Vaters *Willi Tringant Goldschmiedmeister*
geboren am: . *29. 9. 1886*
in: . *Lehrer*
getauft am: Religion: *evangelisch*
in: . *Lehrer*

Name der Mutter
(Geburtsname): *Marie Tringant geb. Hünneberg*
geboren am: . *9. 2. 1886*
in: . *Hünneberg*
getauft am: . *21. 2. 1886* Religion: *evangelisch*
in: . *Hünneberg*

Großvater väter-
licherseits:
Name und Stand *Paul Julius Otto Tringant Fabrikant*
geboren am: . *1. 4. 1859*
in: . *Lehrer*
getauft am: . *8. 5. 1859* Religion: *evangelisch*
in: . *Lehrer*

Grossmutter väter-
licherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossvater mütter-
licherseits
Name und Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossmutter müt-
terlicherseits
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden An-
gaben an Eidesstatt.

Ich versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von
keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen
Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den

Unterschrift:

8. 1. 1845
Prof. Dr. M. May 1846
Dr. Prof. Dr.
H.

Pauline Kempf, geb. Kempf, geb. 8. 6. 1862

8. 6. 1862

Berlin

29. 6. 1862

Berlin

Religion: ev. anglik.

Adolf Künninghoff, Kaufmann

14. 10. 1842

Künninghoff, Kaufmann

12. 10. 1842

Künninghoff, Kaufmann

Religion: kath.

Anna Maria Künninghoff, geb. Fischer, geb. 15. 6. 1845

15. 6. 1845

Berlin, H. M. May 1846

15. 6. 1845

Religion: kath.

Preussische Akademie der Künste
Meisterateliers u. Meisterschulen

Akademie
Nr 1085

Fragebogen

Vor- und Zuname:

Stand:

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Name und Stand
des Vaters

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Name der Mutter
(Geburtsname):

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Grossvater väter-
licherseits
Name und Stand

geboren am:

in:

getauft am:

in:

Giselor Künninghoff

ledig

27. I. 1867

Köln

11. März 1867

Köln - Lindenthal

Religion: evgl.

Adolf Künninghoff, Arzt

9. XII. 1874

Küfport

Küfport

Religion: evgl.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

Küfport

Religion: kath.

MS 7

Grossmutter väter-
licherseits
(Geburtsname):

Marian Kefauver

geboren am:

23.11.1852

in:

Krefeld

getauft am:

Krefeld Religion: evgl.

in:

Krefeld

Grossvater mütter-
licherseits
Name und Stand:

Paul Günstig

geboren am:

3.1.1865

in:

Köln

getauft am:

Köln Religion: kath.

in:

Köln

Grossmutter müt-
terlicherseits
(Geburtsname):

Julia Servais

geboren am:

22.9.1866

in:

Battice

getauft am:

Battice Religion: kath.

in:

Battice

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden An-
gaben an Eidesstatt.

Ich versichere ferner an Eidesstatt, dass ich von
keiner Kunstlehranstalt aus Gründen meiner politischen
Einstellung und Betätigung entlassen worden bin.

Berlin, den 8. Dezember 1944
Unterschrift: Gipsler, Heinrich

~~Herrn~~
Fräulein
~~Frau~~

Ruth Kefauver

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den 15.11.1944

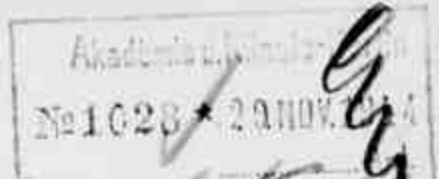
Prof. Dr. H. M. May

Prof. Dr. H. M. May

Prof. Dr. H. M. May

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

Herrn
Fräulein
Frau



.....*Frau I. Andeke geb. Korte*.....

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den *15. 11. 1944*...

Berlin, d. 21. März 1945
vr. Prof. Dr.

Prof. Herbert Zeisner

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Berliner
Platz 4

K. H. S.

~~Herrn~~
~~Fräulein~~
~~Frau~~

Akademie der Künste

№ 1627 * 29 NOV 1944

..... Herrn Bernward
.....

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den 15.11.1944.....

Prof. Dr. H. W. Meyer
Dr. Prof. Dr. H. W. Meyer

Prof. Herbert Zeiner

Abzugeben werktäglich von 9-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

~~Herrn~~
~~Fräulein~~
~~Frau~~

..... *Gielen Warminghoff*

habe ich nach vorheriger Prüfung in das mir unter-
stellte Meisteratelier aufgenommen und bitte um
seine Zulassung zur Immatrikulation.
ihre

Berlin, den *15.11.1944*

Prof. Dr. W. W. Meyer
Dr. Prof. Dr. W. W. Meyer

Prof. Herbert Zeimer

Abzugeben werktäglich von 2-3 Uhr
im Büro der Preussischen Akademie
der Künste, Berlin W 8, Pariser
Platz 4

M 57

1944

1944

74
2 Gasrechnungen an Professor Zeitner

10.10.44
1157

*Ed. Meier hat bei mir eingekauft und bezahlt, ob sie jetzt in Berlin ist?
Fr. Helge ist angekommen. Das nächste Semester beginnt im Jahr 1. 10. 44
geplant. In W. V. 24 ist sie als Studentin angesetzt.*

21. April 1944

J. Nr. 296

Im Verfolg unseres Schreibens vom 20. März d. Js. - 201 -
werden Sie nochmals an die umgehende Erledigung Ihrer Zah-
lungsverpflichtung für das Studienjahr 1943/44 erinnert.
Wir geben Ihnen zur Erledigung eine Frist bis zum 1. Mai,
widrigenfalls wir das Zwangseintreibungsverfahren einlei-
ten müssen.

Erkultein

Helga M a h n

Bln-Friedenau

Rembrandtstr. 17 I

Der Präsident
Im Auftrage.

M 57

W. V. 2.5.44 Elov.

Bestellen Sie bitte auf geprüfte
Lieferanten, ob die Folge davon nicht
mehr sein könnte für die Zukunft / 2. mal
für den von Ihnen am 1. März 1944
bestellte Betrag.

Kont. gef. 1532

20. März 1944

J. Nr. 201

Nach Ausweis unserer Bücher sind Sie mit der Zahlung
des Honorars für das Studienjahr 1943/44 mit 162 RM im Rück-
stand. Wir bitten Sie diesen Betrag umgehend an die Kasse
der Akademie - Postcheckkonto: Berlin 1455 - zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

Fräulein

Helga M a h n
Blü-Friedenau
Rembrandtstr. 17 I

1532

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

117

- - Ende - -